Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sandra Rettler 563 8363 sandra.rettler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.02.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/0161/25/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.02.2025	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entgegennahme o. B.**

Antwort auf die Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.02.2025 zum Budget der nicht eingeplanten Lohnerhöhungen

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 10.02.2025

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Die Fragen der FDP-Fraktion werden wie folgt beantwortet:

Frage 1:

In welchem Umfang sind Lohnsteigerungen, Steigerungen bei Sozial-versicherungsbeiträgen und Zuführungen zu Renten einschließlich ggf. notwendiger Anpassungen von Pensionsverpflichtungen in den derzeit gültigen Haushaltspositionen für die Wirtschaftsförderung insgesamt eingeflossen? Welche zusätzlichen Beträge werden für 2025 für diese Positionen für die Wirtschaftsförderung benötigt?

Antwort zu Frage 1:

Im Doppelhaushalt 2024/2025 wurde der Betriebskostenzuschuss an die Wirtschaftsförderung auf Grundlage des Planungsstandes aus Herbst 2023 veranschlagt. Er beträgt für 2025 2,02 Mio. €. Die Umsetzung der Stufe 1 ist nach nochmaliger Rücksprache mit der Vorständin der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für 2025 sichergestellt. Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2026/2027 wird eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses zur Umsetzung der Stufe 2 angestrebt.

Frage 2:

Inwieweit ist diese Problematik auch für den restlichen Haushalt gegeben und im Nachtragshaushalt abgebildet?

Antwort zu Frage 2:

Die bezüglich der Fragestellung wesentlichen Ausführungen zur Budgetplanung können dem Band 1 des Haushaltsplans 2024/25 (Seite 62 ff.) entnommen werden. Mit dem Nachtragsplan ist keine vollständige Überplanung des Gesamthaushaltes erfolgt, sondern es werden im Wesentlichen die Folgen der erheblichen Ertragsverschlechterungen dargestellt. Eine darüberhinausgehende vollständige Überplanung der Personal- und Sachaufwendungen, korrespondierender Ertragspositionen bis hin zu Anpassungen des Stellenplans wäre nicht zielführend. Auf das gesetzliche Erfordernis eines *unverzüglichen* Nachtragsbeschlusses sei insoweit verwiesen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Beantwortung der Anfrage hat keine klimarelevanten Auswirkungen.